

Einladung zum Dialogprozess 2022

„Integrierte Bildungsplanung Kindertagesbetreuung und Schule“

Auftaktveranstaltung am Montag, 18.07.2022, 13:00 – 17.00 Uhr und
1. Werkraum am Dienstag, 19.07.2022, 09:00 – 17:00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bildungsakteurinnen und -akteure,

Kinder lernen nicht nur in der Schule, sondern auch in der Kita, in der Tagesfamilie, beim Spielen, beim Sport, beim Musizieren. Hierfür benötigen sie Raum, Zeit, engagierte Bezugspersonen und funktionierende Strukturen. Was sind die drängenden Themen, die wir gemeinsam lösen müssen, um Kindern und Jugendlichen in Frankfurt einen guten Start ins Leben zu ermöglichen? Wie fördern wir Bildungsbiografien ohne Brüche? Wie bündeln wir Bildungsaktivitäten im Quartier? Welche Schnittstellen müssen wir verbessern? Diese und weitere Fragen möchten wir beim Dialogprozess 2022 „Integrierte Bildungsplanung Kindertagesbetreuung und Schule“ mit Ihnen besprechen.



Auftakt in den Dialogprozess

Die Auftaktveranstaltung am Montag, 18. Juli „läutet“ im Beisein von Frau Stadträtin Sylvia Weber den Dialogprozess ein. Im anschließenden 1. Werkraum am Dienstag, 19. Juli werden wir in einem ersten Schritt drängende Themen der Frankfurter Bildungslandschaft in den Blick nehmen und gemeinsam bearbeiten. Es geht um Frühe Bildung, mehr Bildungsgerechtigkeit sowie zusammenhängende Bildungsverläufe und -angebote.

Weitere Veranstaltungen zur vertieften Analyse und Schärfung der Themen folgen nach der Sommerpause in einer Stadtwerkstatt und in regionalen Formaten.

Ort

Der Veranstaltungsort an beiden Tagen (18./19. Juli 2022) ist die RaumFabrik in 60439 Frankfurt-Heddernheim, Hedderheimer Landstraße 155.

Hintergrund und Ziel

Der Dialogprozess 2022 knüpft an die Stadtwerkstatt „Frankfurt macht Schule“ aus dem Jahr 2014 zum integrierten Schulentwicklungsplan an. Er wird qualitative Themen der Kindertagesbetreuung und des Ganztages aufnehmen und sie mit den Querschnittsthemen der

Integrierten Schulentwicklungsplanung noch stärker verbinden. Kindertageseinrichtungen, Tagesfamilien, Betreuungs- und Jugendhilfeangebote in Schulen gehören gleichermaßen zu den kommunalen Bildungsangeboten. Ziel ist es, das Gesamtsystem von Bildung, Erziehung und Betreuung strategisch weiterzuentwickeln und langfristig bis zum Jahr 2030 zu sichern. In Frankfurt sollen ALLE Kinder ihren Bildungsweg gut und erfolgreich gehen und vor Ort den besten Rahmen vorfinden können.

Anmeldung

Wir möchten möglichst viele verschiedene Perspektiven (Kindertagesbetreuung, Schule, Hort, ESB, Jugendhilfeangebote, Leitungs-, Mitarbeiter*innen- und Trägerebene, Elternvertretungen Kindertagesbetreuung und Schule, Schüler*innen-Vertretung, Bildungsregionen, Politik und Verwaltung) ansprechen und hoffen auf Ihre aktive Mitwirkung. Die Teilnahmezahl ist limitiert auf 200 Personen.

Der Anmeldeschluss ist Freitag, der 08. Juli 2022. Falls die Anzahl der Anmeldungen höher ist als die Kapazitäten, behält sich das Stadtschulamt vor, die Auswahl der Teilnehmenden zu treffen. Sie erhalten die finale Anmeldebestätigung (oder Absage) durch das Stadtschulamt rechtzeitig per E-Mail vor der Veranstaltung.

Weitere Informationen zum Dialogprozess finden Sie auch unter <https://www.isep.frankfurt-macht-schule.de>

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Mitglieder der Pilotgruppe



Veranstaltungsprogramm

Auftaktveranstaltung, 18. Juli

- Begrüßung und Einführung
Stadträtin Sylvia Weber, Dezernentin für Bildung, Immobilien und Neues Bauen
- O-Töne aus der Bildungslandschaft
- Veränderung beginnt immer Kopf
Prof. Dr. Maren Urner; Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft Köln
- Ausblick auf den Werkraum

1.Werkraum, 19. Juli

- „Vom Kind aus denken“
- Gemeinsames Verstehen der drängenden Themen und der relevanten Akteur*innen
- Skizzieren und Modellieren von integrierten Bildungslandschaften auf Quartiersebene
- Zusammenfassung und Ausblick auf den weiteren Prozess

Anlagen: Anmeldeformular und Wegbeschreibung